

Monika Rosenbaum

**Frauenarbeit und Frauenalltag
in der Sowjetunion**

Verlag Westfälisches Dampfboot

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Die Entwicklung der "Frauenfrage" in der Sowjetunion	11
2.1. Die "Frauenfrage" im Marxismus	12
2.2. Die Frauenpolitik der Bolschewiki	15
2.3. Die "Lösung der Frauenfrage" unter Stalin	23
2.4. "Tauwetter" in der Frauenpolitik?	26
2.5. Die Wiedereröffnung der frauenpolitischen Diskussion	28
2.6. Entwicklungen und Zielsetzungen der perestrojka	30
3. Exkurs: Eine Frau wie jede andere	35
4. Die Frauenerwerbstätigkeit in der Sowjetunion	41
4.1. Das Konzept des "weiblichen Arbeitsvermögens"	41
4.2. Zur Qualifikationsstruktur der weiblichen Arbeitskräfte	45
4.3. Die innere Struktur des Arbeitsmarktes	48
4.4. Arbeitsbedingungen	51
4.5. Einkommensstruktur	56
5. Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Mutterschaft als zentrales Problem der Frauen in der UdSSR?	61
5.1. Die Bedeutung von Familie und Mutterschaft in der weiblichen "Normalbiographie"	61
5.2. Die geschlechtsspezifische Arbeitsteilung in der Familie	65
5.3. Der "passive Widerstand" der Frauen	69
5.4. Grenzen der Gleichheit	71
6. Die "Frauenfrage" in der Diskussion	73
6.1. Orte und Zusammenhänge der Diskussion	73
6.2. Der patriarchalische Ansatz: Die Frau als Wahrerin alter Werte	80
6.3. Der demographische Ansatz: Die Frau als Produzentin von Arbeitskräften	83
6.4. Der ökonomische Ansatz: Die Frau als Arbeitskraft zweiter Wahl	90
6.5. Der egalitäre Ansatz: Eine feministische Alternative?	97
7. ...und was sagen die Frauen? oder: Erlebtes und Gehörtes	109
8. Literatur	123